

## Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Mitte

Handlungsfeld	Beschäftigung
Aktion	Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigung Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit Förderung sozial benachteiligter Jugendlicher und junger Erwachsener
Förderzeitraum	01.01.2012 - 31.10.2012
Förderinstrument	LSK

<b><u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u></b>	
Projektname	Techniknachwuchs
Projektziel (Hauptziel)	Erarbeitung einer Studie zum Aufbau und Betreiben eines Lernortes in Berlin Mitte zur Verbesserung der Berufschancen Jugendlicher.
Projektkurzbeschreibung	<p>Aufbau und Betreuung von technisch - naturwissenschaftlich orientierten Arbeitsgemeinschaften an (hauptsächlich) Sekundarschulen in Berlin Mitte. Erfolgreiche Modelle aus anderen Bundesländern werden vorgestellt und auf Übertragbarkeit untersucht. Ein besonderer Schwerpunkt ist es auch, Schülerinnen für technisch - naturwissenschaftliche Berufe zu interessieren, siehe Aktion "Mädchen machen Technik" in NRW. Ältere erfahrene Arbeitslose werden nach Abschluss des LSK-Projektes zu entwickelnde Arbeitsgemeinschaften an den Schulen fachlich unterstützen und sich eine eigene berufliche Chance aufbauen. Der Antragsteller verfügt über entsprechende Erfahrungen.</p> <p>Nach dem Vorbild anderer Bundesländer werden für die Arbeitsgemeinschaften entsprechende Finanzierungsmöglichkeiten entwickelt.</p>
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	<p>Prios Ltd., Michaelkirchstr. 15, 10179 Berlin</p> <p>Ansprechpartner: Dieter Burmeister, Tel. 030 218 04 766, Mobil: 0179 478 7940, E-Mail: burmeister.berlin@gmx.de</p>
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	<p>TSB Technologiestiftung Berlin, LSFB Landesverband schulischer Fördervereine Berlin, HWK Handwerkskammer Berlin, IST Bochum Innovationszentrum Schule Technik</p>

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Bestandsaufnahme vorhandener Lernorte anderer Bundesländer</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Die Bestandsaufnahme ist Bestandteil der Studie, eine Dokumentation wird erarbeitet. Mit vorhandenen Lernorten wird eine spätere Kooperation zur Unterstützung eines Berliner Lernortes angestrebt.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Eine Bestandsaufnahme in Form von Text und Fotodokumentation wurde angefertigt. Sie wird nach Abschluss des LSK-Projektes entsprechend weiterer Erfahrungen ergänzt. Eine mündliche Zusage anderer Lernorte zur Kooperation beim Aufbau und Betrieb eines Berliner Lernortes liegt vor.</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Erarbeitung einer Studie und Curriculum für mögliche Angebote eines Lernortes</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Es wird in der Studie der Aufbau und das Betreiben eines möglichen Lernortes in Berlin-Mitte nach den Erfahrungen anderer Lernorte beschrieben. Ein Curriculum für die möglichen Angebote wird möglichst in Zusammenarbeit mit ausgewählten Schulen beschrieben.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Innerhalb der Studie werden aus den Erfahrungen anderer Lernorte Hinweise für den Aufbau eines Berliner Lernortes beschrieben. Mit potentiellen Berliner Kooperationspartnern wird nach Abschluss des LSK-Projektes am Aufbau eines Berliner Lernortes gearbeitet.</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Angebote für Schulen vorbereiten und erproben.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Praktische Aufgaben für die schulischen Angebote werden innerhalb des Projektes entwickelt und erprobt. An ausgewählten Schulen werden erste Arbeitsgemeinschaften/Workshops entwickelt/unterstützt.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Praktische Aufgaben für die beschriebene Zielgruppe wurden erarbeitet und erprobt und in einer Fotodokumentation dargestellt. Im Rahmen einer Tagung, Einzelgesprächen mit Schulen und vorbereitender Qualifizierung potentieller Mitarbeiter/innen eines möglichen Lernortes werden Arbeitsgemeinschaften vorbereitet</p>

\*Indikatoren

**Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:**

Der zu entwickelnde Lernort wird nach Ablauf des LSK-Projektes aufgebaut und betrieben. Bei Erfolg könnten weitere Lernorte (Modell NRW) entstehen. Erfahrungen aus anderen Bundesländern werden durch Kooperation eingearbeitet. Erste Arbeitsplätze, vor allen Dingen für ältere Arbeitslose aus technisch gewerblichen Berufen, werden aufgebaut.

<b>III. Finanzierung</b>		
<b>Finanzierungsquelle</b>	<b>Höhe der Finanzierung</b>	<b>Finanzierungsprogramm</b>
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	3.829,27 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	3.829,28 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	7.658,55 €	